

Rathaus spart Heizkosten mit neuer Technik

Die Stadt ließ ein neues Blockheizkraftwerk einbauen und spart ab sofort 9000 Euro jährlich.

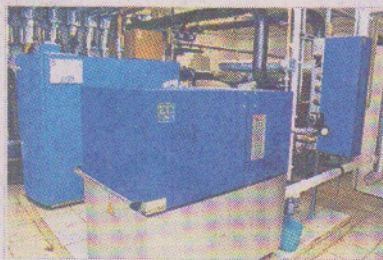
Die Initiative „Natürlich clever“ der Stadt Riesa zur Nutzung erneuerbarer und nachhaltiger Energien wird jetzt auch in der Stadtverwaltung selbst in die Realität umgesetzt. Ein neues Blockheizkraftwerk ersetzt ab sofort die bisherige Heizung und deckt zugleich einen Großteil des Strombedarfs im Riesaer Rathaus ab. Die Energieservice und Arealmanagement GmbH (ESAM) hat die Technik in den vergangenen Tagen installiert.

Umweltfreundlich

Es versorgt die Verwaltungsgebäude am Rathausplatz sowie den Klosterkomplex auf hoch effiziente Weise mit Wärme und Warmwasser. Der alte Heizkessel steht nur noch als Reserve für Bedarfsspitzen bereit, um beispielsweise die Wärmeversorgung an strengen Frosttagen abzusichern.

„Durch die neue Anlage kann das Rathaus seine Heizkosten garantiert um mindestens 9 000 Euro pro Jahr senken“, erklärte ESAM-Geschäftsführer Sven Wilhelm. In der Praxis dürfe man sogar mit noch etwas höheren Einsparungen rechnen. Obendrein deckt die Stadtverwaltung mit dem BHKW dank der Kraft-Wärme-Kopplung, dem Grundprinzip derartiger Anlagen, einen Teil ihres Strombedarfs selbst.

Der deutlich niedrigere Ausstoß von Kohlendioxid schont zudem die Umwelt und verbessert die Luftqualität. (SZ)



Das neue Blockheizkraftwerk für das Rathaus.

Foto: Stadt Riesa